

Gästeprogramm

Am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft (FHI) werden in begrenztem Umfang Stipendien an Gast-Nachwuchswissenschaftler im Rahmen eines Gästeprogramms vergeben.

Umfang des Gästeprogramms

Bezüglich des Stipendienumfangs finden die jeweils geltenden Bestimmungen der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) Anwendung. In diesem Rahmen können Stipendien für eine Dauer von maximal sechs Monaten für in- und ausländische Doktoranden und von maximal zwei Jahren für promovierte Nachwuchswissenschaftler (Postdocs) vergeben werden. Weiterhin gibt es die Möglichkeit von Forschungsstipendien für erfahrene Wissenschaftler, bei denen die Promotion länger als 10 Jahre zurück liegt.

Stipendienkommission

Die Vergabe der Stipendien erfolgt an Kandidaten, die von Direktoren des Instituts sowie von Gruppenleitern vorgeschlagen werden. Über die Vergabe von Stipendien entscheidet das Kollegium des Fritz-Haber-Institutes.

Versicherung

Die Gäste werden darauf hingewiesen, dass sie bei Bewilligung des Stipendiums ein privates Versicherungspaket (Krankenversicherung, Unfall, Haftpflicht) abschließen müssen. Für die Auszahlung des Stipendiums ist der Nachweis einer Krankenversicherung, die dem Leistungsumfang der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung entspricht, erforderlich.

Bewerbung

Die beabsichtigten Tätigkeiten der Doktoranden und Postdocs sollen in Bezug zu den laufenden Forschungsprojekten des Instituts stehen und Bewerbungen müssen mit den jeweiligen Abteilungs- oder Arbeitsgruppenleiter abgestimmt und an diese gerichtet sein.

Informationen

Weitergehende Informationen über das Institut und die Forschungsschwerpunkte sind auf den Internetseiten des Instituts und der International Max Planck Research School "Functional Interfaces in Physics and Chemistry" abrufbar.